

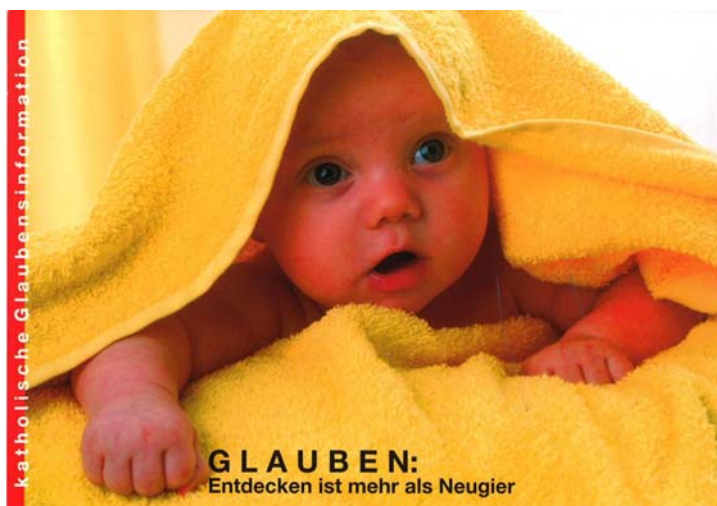
Glauben: Entdecken ist mehr als Neugier...

Eine(r) für den Himmelsritt

Eine Aktionsidee

...weil den Glauben zu entdecken - Gottes Zugewandtheit, Liebe, Barmherzigkeit -, das heißt, ungeahnte neue Horizonte aufzutun. Es ist gleichsam so, als reiße man plötzlich Wände ein, die einen bislang trist und „perspektivlos“ eingesperrt haben und als stünde man unvermittelt vor unglaublich schönen und weiten neuen Günden.

Da bleibst Du nicht mehr Außenstehender, unberührter Beobachter, skeptischer Oberbedenkenträger. Da geht's um Dich! Um Dein Leben.



Katholische Glaubensinformation (kgi), Frankfurt

Stell Dir das mal bildhaft vor - kann man denn eine solch erfüllende Entdeckung für sich behalten? Kann man darüber, wovon das Herz voll ist, den Mund halten? Und, wenn Du für Dich entdeckt hast, wie uns Gott, und zwar jedem und jeder gegenübersteht, willst Du das dann nicht weitertragen in die Welt? Würdest Du nicht am liebsten jedem und jeder ins Gesicht hinein sagen: He, pass mal auf. Ich hab da ne tolle Botschaft – so und so...

Klar. Leichter gesagt als getan.

Und eigene Erfahrungen, Hoffnungen, Gewissheiten lassen sich nicht mal eben so wie eine Bluttransfusion ins Leben eines anderen Menschen übertragen.

Aber mit viel Fingerspitzengefühl und aufrichtigem Herzen sollte es nicht unmöglich sein, Appetit auf Gott zu machen, eine Brücke zu ihm hin zu bauen, - jemanden von all denen, für die das völliges Neuland ist, neugierig zu machen?

Das ist die Aktion:

Gewinne einen/ eine für den Himmel.

Das heißt: versuche eine Person für Jesus zu gewinnen – für den Glauben.

Wen magst Du im Himmel wiedersehen?

Gibt es jemanden, der/ die jedoch weit davon entfernt ist, einen Weg zu beschreiten, der direkt und klar in der Gegenwart Christi verläuft? Willst Du das nicht ändern?

Achtung: dies ist kein Aufruf zur wilden, kopflosen und aufdringlichen Missionierung!

Es ist der Aufruf, Zeugnis vom eigenen Glauben zu geben: liebevoll, wertschätzend, einladend und unaufdringlich!

Egal, ob Ihr Euch als Einzelner/ Einzelne oder als Gruppe dieses Vorhabens annehmt, es ist auch fruchtbringend für Euch, weil es Euch hilft, den eigenen Glauben bewusst zu machen und ihm klarere Konturen zu geben.

Darüber hinaus solltet Ihr:

1. Euch eine großzügige, aber klare Frist setzen (ein halbes Jahr, z.B.),
2. die auserwählte Person vor allem und in erster Linie im Gebet tragen.
3. in einer Gruppe NICHT die Namen derer mitteilen, an deren Seite Ihr geht/ die Ihr für Jesus gewinnen wollt,
4. aber über Probleme, Ideen und Erfahrungen austauschen.

MH